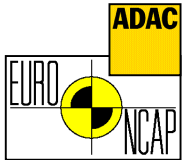


Crashtest Mercedes M-Klasse (Geländewagen, Obere Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 1998 bis 2005

Testdatum: November 2002



Frontalcrash: Trotz seiner Größe und einer kompletten Sicherheitsausstattung kann der Mercedes nicht verhindern, dass Fahrer und Beifahrer im Bereich der Brust und den Knien beim Frontaufprall einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind. Auch der Kopf des Fahrers schlägt durch den Airbag hindurch auf das Lenkrad auf. 10 von max. 16 Punkten.



Seitencrash und Pfahlaufprall: Bestnoten gibt es aber beim Seitencrash und Pfahlaufprall (18 Punkte).

„Eine feste Burg....“ – für den Frontalcrash gilt dies eingeschränkt

Fazit: Volle Punktzahl beim Seitencrash und Pfahlaufprall führen zu insgesamt 30 Punkten (inkl. 2 Zusatzpunkte für Gurtwarnsystem auf Fahrer- und Beifahrerplatz). Sichere 4 Sterne sind in dieser Klasse bis jetzt ein sehr gutes Ergebnis. Fußgängerschutz aber nur 1 Stern.

Testergebnis: ★★★★★☆

Gesamt-Punktzahl: 30 Punkte

Frontalcrash: 10 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 18 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Gurtwarner: 2 Punkte

Fußgängerschutz: ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

